

GNB 12. Okt. 2018

„Loisachtal und Steirerbua“

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV Einladungen zum Singen mit überlieferten Liedern für alle

VON VOLKSMUSIKPFLEGER
ERNST SCHUSSER

Gesellige Lieder aus der oberbayerischen Überlieferung

Bruckmühl – Anfang Oktober waren Mitarbeiter des Volksmusikarchivs bei der alle zwei Jahre stattfindenden Tagung der „Kommission zur Erforschung der musikalischen Volkskultur“ als Referenten dabei. Vor zwei Jahren fand diese international besetzte Veranstaltung im Kloster Seon statt, heuer zum Thema „Verbotene Musik“ in Hildesheim/Niedersachsen. Teilnehmer aus Europa, Afrika und Asien berichteten über Musikverbote, die es auch in Mitteleuropa und auch in Deutschland und Bayern gibt – denken wir nur an kritische Lieder zu umstrittenen Ereignissen und Entwicklungen: Das „BayWa“-Lied der Biermösl-Blosn 1980 führte zu Andeckverbotten im BR und Abdruckverbotten. Die „Moritat vom Scharnholz“ über die unerlaubte Abholzaktion in der Gemeinde Eggstätt 1994 wurde in einer einstweiligen Verfügung verboten und war Gegenstand einer Gerichtsverhandlung.

Singen war und ist immer auch ganzheitlich dem

1. **'s gibt nur a Loisachtal alloa,**
an Zugsputz und an Waxenstoa.
|: Du derst die ganze Welt ausgeh,
so findst as nirgends mehr so sche. :|
2. De Buam, de hab'n an frischen Muat,
die Diandln san wia Milch und Bluat.
|: Die Liab und Treu, die stirbt net aus,
die is im Loisachtal zu Haus. :|
3. Wenn's dir im Loisachtal net g'fallt
gellt Freunderl, nacha druckst d' bald.
|: G'fallt's dir, so gib dei Hand, schlag ei-
solist ar a Loisachtaler sei. :|
4. Fahrn ma auf Müncha mit an Floß,
des geht viel schneller wie mitn Kof.
|: Ja und beim Sandwirt kehrn ma ein,
da tuats allweil recht lustig sein. :|

*TfM. Seit dem 1900er Jahre vielfach belegtes Heimatlied im Volksgang (vgl. Westermar, München 1918, Nr. 79)

1. **I bin a Steirerbua** - und hab a Kernnatur,
i mach ja g'wiß koa Schand - mei'm schönen Steiralnd.
|: Denn in da Steiermark, - da san d'Leit groß und stark,
sinn da von Tannabaam - bei uns dahoam. :|
2. Wenn i auf d' Alma geh im feschn Steirg'wand,
green eing'fasst is da Rock, so tragt ma's in mei'm Land,
|: dazua an Almastock in meina rechten Hand,
a Bixerl a dazua, so san ma's g'wohnt. :|
3. Wenn i zum Deandi geh und steh vor ihm Haus,
so lacht's mi freindli o und kommt zu mir heraus.
|: Sie fallt ma um an Hals und sagt ma staad ins Ohr,
du bist mei liaba, liaba Steirerbua. :|

StM in Oberbayern vor allem durch die Gebetsbuchblätter ab 1900, z.B. von Buchner (1911), Westermar (1922) und Störpflinger (1924) bis in den gegenwärtigen, geselligen Volksgang lebendig.

Titelseite eines Textblattes des Volksmusikarchivs für den Kirchweihmontag im Bauernhausmuseum Amerang. FOTO RE

Menschsein und dem Leben Agitation, über Schönheitsverbunden, in Freude und Leid, zur Unterhaltung oder Wirtshaus oder in der Kir-

che, auf der Straße oder in der Stube. Natürliches Singen ohne Leistungsdruck und Perfektionsstreben gehört zum Leben aller Bevölkerungsschichten und Altersstufen vom Kleinkind bis zu den Senioren, im sozialen und gesellschaftlichen Umfeld.

Deshalb bieten Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern das ganze Jahr über Singelegenheiten an. Im Oktober und um das Kirchweihfest am dritten Oktoberwochenende herum laden wir beispielsweise im Verbreitungsgebiet des Oberbayerischen Volksblatts und seiner Heimatzeitungen zu vielfältigen Mitsinggelegenheiten ein:

Am Mittwoch, 17. Oktober, gibt es bei einem Archivabend um 19 Uhr im Volksmusikarchiv in Bruckmühl „Lieder und Musik der Heimat“ – unter anderem sind Migranten, Flüchtlinge und Neubürger eingeladen, über die Musik ihrer Heimat zu erzählen oder ein praktisches Beispiel zu geben. Ebenso sollen Urlauber aus Oberbayern über Musik in ihren Urlaubsregionen berichten.

Am Kirchweihmontag, 22. Oktober ist der Nachmittag ab 14 Uhr im Bauernhausmuseum Amerang ganz dem Singen in geselliger Runde mit Kirtamusik und Lebkuchenherzen gewidmet. Um 16 Uhr singen Kinder und Erwachsene lustige Kinderlieder.

Am Kirchweihdienstag, um 20 Uhr geht es im Saal des Gasthauses Kriechbaumer in Mietrachting bei Bad Aibling hoch her: Die Musikanten des Volksmusikarchivs stimmen bekannte Lieder zum Mitsingen in geselliger Runde an - vom „Bienenhaus-Galopp“ bis zum „Böhmerwald“!

Besinnlich und ruhig werden die Kirchweihstage am Mittwoch, 24. Oktober, im Volksmusikarchiv beschlossen: Mit Pfarrer Hans Durner wird um 19 Uhr ein Dankgottesdienst mit geistlichen Volksliedern und der Bitte „Herr, bleib bei uns ...!“ gefeiert.

Zu den Veranstaltungen im Archivgebäude in Bruckmühl, Krankenhausweg 39, am 17. und 24. Oktober wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 08062/5164 – der Eintritt ist natürlich frei!